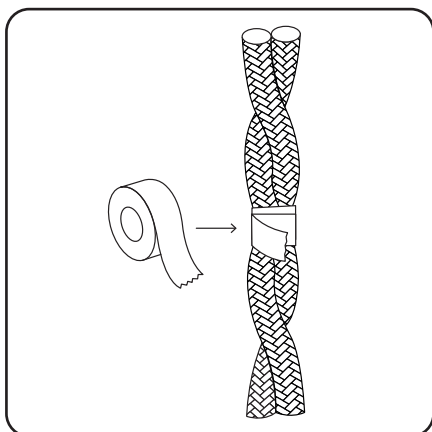


Konigs

2-adriges verdrehtes Textilkabel richtig abisolieren

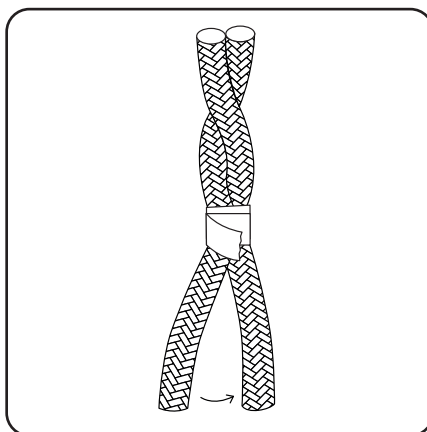
Mit dieser Anleitung bereiten Sie ein 2-adriges und verdrehtes Textilkabel sauber für die Weiterverarbeitung vor. Arbeiten Sie langsam und sorgfältig. Die inneren Adern dürfen beim Abisolieren nicht eingeschnitten oder beschädigt werden.

1. Textilkabel abkleben



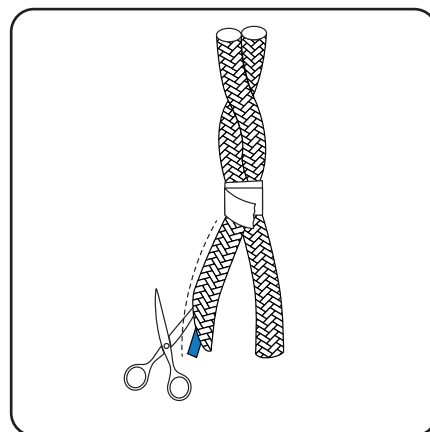
Kleben Sie die Stelle, bis zu der die Adern freigelegt werden sollen, mit dünnem Klebeband ab. Das verhindert, dass das Textilgewebe ausfranst oder sich das verdrehte Kabel weiter aufdreht.

2. Kabel auseinanderziehen



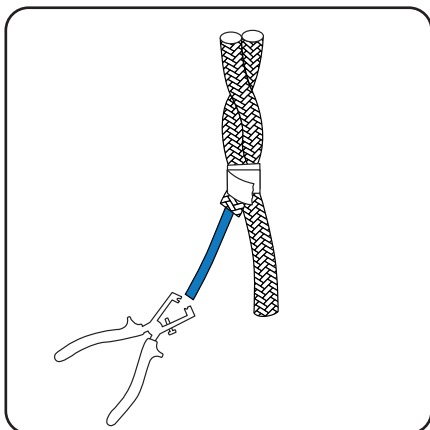
Ziehen Sie die zwei verdrehten Adern vorsichtig auseinander. Arbeiten Sie langsam und nur bis zur abgeklebten Stelle, damit das Kabel seine Form behält.

3. Gewebe einschneiden



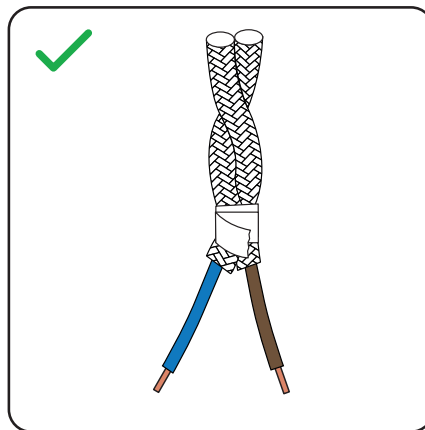
Schneiden Sie das Textilgewebe entlang der Adern vorsichtig ein. Eine feine Schere, zum Beispiel eine Nagelschere, eignet sich gut dafür. Achten Sie darauf, die inneren Adern nicht zu verletzen.

4. Adern abisolieren



Prüfen Sie zuerst, ob die farbige Isolation der zwei Adern unbeschädigt ist. Es darf kein Kupfer sichtbar sein. Entfernen Sie danach an jeder Ader etwa 5 mm der Isolation.

5. Fertig und anschlussbereit



Das verdrehte Textilkabel ist nun vorbereitet. Für Schraubverbindungen empfehlen wir passende Aderendhülsen, damit die Adern sauber und sicher angeschlossen werden können.